

DMS Newsletter

Ausgabe 01/2021 – 14.01.2021



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor wenigen Tagen haben wir ein turbulentes Jahr mit unvorhersehbaren Veränderungen und so manchen Hindernissen beendet. Gleichzeitig blicken wir auf ein neues Jahr, in dem die Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität wächst – sowohl in beruflicher als auch privater und zwischenmenschlicher Hinsicht. Gemeinsam sind wir positiv gestimmt, dass wir die schwierigen Zeiten unter Berücksichtigung aller Interessen hinter uns lassen können. Im Sinne unseres Mottos: »Dynamisch. Menschlich. Sicher«.

2021 wollen wir weiterhin aktiv nach vorne gehen, um Projekte gelingen zu lassen und auch das soziale Leben mitzugestalten. Wie auch in den letzten Monaten, wovon wir im Newsletter einen Einblick geben möchten.

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund! Und lassen Sie gerne von sich hören.

Ihr **DMS-Team in Berlin** | presse@dms-logistik.de

Gemeinsam aktiv
ins neue Jahr

Aus den Betrieben

BBZ MÜNNERSTADT. DMS Noeth zieht 660 Schüler des BBZ Münnerstadt in Neubau um → Seite 2

STEILER MÖBELIFT. DMS Altevogt holt Umzugsgut in enger Umgebung ab → Seite 3

AUTOBAHN GMBH. DMS Schneider & Schneider unterstützt Umstrukturierungen → Seite 4

RHENAG AG. Kurzfristiger Büroumzug für Energieversorger durch DMS Achnitz → Seite 5

SHOP APOTHEKE. Neumöblierung für den Venloer Stammsitz durch DMS Niesen → Seite 6

ARCHIVUMZUG. 300 laufende Meter Akten von DMS Altevogt transportiert → Seite 7

KLIMANEUTRALE UMZÜGE. Merck und DMS Friedrich Friedrich mit Partnerschaft → Seite 8

ALTERNATIVE. DMS Diebold kooperiert mit Lastenbike-Kurier → Seite 9

SELF-STORAGE. DMS Niesen erweitert Kapazitäten auf 61 Lagerboxen → Seite 10

NACHHALTIGKEIT. DMS Frey & Klein mit neuem E-Mover → Seite 10

SPIELZEUGSPENDEN. DMS Achnitz unterstützt Kölner Gemeinde → Seite 11

FRANKFURTER FRAUENFRIEDENSKIRCHE. Wiedereinrichtung von 40 Kirchenbänken → Seite 12

BETRIEBSERWEITERUNGEN. Friedrich Gruppe erweitert Büro- und Lagerflächen → Seite 13

VIRTUELLER LAUF. DMS Schweinsteiger unterstützt Sportevent mit Corona-Konzept → Seite 14

ENGAGEMENT. Weihnachtsspenden der DMS Friedrich Gruppe → Seite 15

BBZ MÜNNERSTADT. DMS Noeth zieht 660 Schüler des BBZ Münnerstadt in Neubau um



Münnerstadt – Das Berufsbildungszentrum Münnerstadt wechselt mit 660 Schülern sozialer Berufe in einen hochmodernen Neubau. Den Umzug mit einem Volumen von 900 Kubikmetern realisierte DMS Noeth aus Neustadt an der Saale. Der Umzugsspezialist schloss den Standortwechsel termingerecht zum Unterrichtsbeginn ab.

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) ist eine der wichtigsten Einrichtungen im deutschen Bildungssystem. Beispielsweise integriert das BBZ die allseits bekannte Berufsschule als Teil der Lehrjahre klassischer Ausbildungsberufe. Zudem bereitet die Einrichtung auf künftige Ausbildungsjahre vor oder bietet praxisorientierten Unterricht für die Ausübung etlicher Berufe. Häufig sind auch Berufs- und Fachhochschule bis hin zum Beruflichen Gymnasium ans BZZ angeschlossen. Die Angebote des BZZ unterscheiden sich regional.



BZZ Münnerstadt zieht in hochmodernen Neubau

Das Berufsbildungszentrum Münnerstadt integriert mehrere Berufsfachschulen und konzentriert sich vor allem auf soziale Berufe. Mit 660 Schülern und 72 Lehrenden verfügt das BZZ Münnerstadt über eine ähnliche Größe wie etwa ein durchschnittliches Gymnasium.

Dem Anspruch an eine moderne Bildungseinrichtung konnte man zuletzt aber immer weniger nachkommen. Das lag insbesondere an den beiden alten Gebäuden aus den Baujahren 1974 und 1952. Daher wurde ein Neubau beschlossen und im Herbst 2020 fertiggestellt. Realisiert wurde ein Entwurf des Architekten Gunther Benkert. Dieser sah fünf separate, jedoch räumlich verbundene »Lernhaus-Cluster« mit großen Glasfronten vor.

DMS Noeth richtet Berufsfachschulen ein

Die Gebäudekomplexe bieten modernste Werkräume mit hochwertiger Technik und optimalen Lichtverhältnissen. Kurze Wege verbinden fachlich ähnliche Lehrbereiche. »Räume, die thematisch zusammenpassen, liegen eng beieinander«, erläutert Schulleiter Georg Gißler.



Den umfangreichen Standortwechsel des BBZ übernahm DMS Noeth aus Bad Neustadt a. d. Saale. Um den Neubau mit 6.660 qm Nutzfläche einzurichten, war die Umzugsspedition eine Woche lang mit acht Mitarbeitern pro Tag im Einsatz.

Zwei Außenaufzüge, 40 PC-Wannen und 3 Fahrzeuge im Einsatz

Insgesamt 900 Kubikmeter Umzugsvolumen, darunter 2.500 Kartons, zog DMS Noeth im Rahmen des Projekts um. Es galt, drei Geschosse sowie ein halbes Kellergeschoss einzuräumen.

Um die Obergeschosse zügig erreichen und ausstatten zu können, setzte das Umzugsunternehmen zwei Außenaufzüge ein. Über diese lief ein beträchtlicher Teil des verlagerten Umzugsguts. Drei Möbeltransporter bewegten das Umzugsgut im rotierenden System vom alten zum neuen Gebäude.

Die EDV des BZZ wurde dabei bestens geschützt mit insgesamt 40 PC-Wannen umgezogen. Damit wurde die notwendige Infrastruktur komplettiert und die Verlagerung des BBZ fristgerecht abgeschlossen. Der Umzug verlief reibungslos, so dass der Unterricht am 9. November 2020 pünktlich beginnen konnte.



STEILER MÖBELLIFT. DMS Altevogt holt Umzugsgut in enger Umgebung sicher in die Tiefe



Münster – In einen schwindelerregenden Winkel hievte DMS Altevogt seinen Außenaufzug bei einem Privatumzug im Dezember 2020. Bei nahezu 90 Grad wurde das Umzugsgut aus der vierten Etage eines Wohnhauses auf die Ladefläche des LKWs gefahren.

Die gesamte räumliche Situation rund um die Privatwohnung war extrem eng. Durch die Enge des Treppenhauses konnte das Umzugsgut nicht durch dieses getragen werden. So wurde ein Außenaufzug erforderlich. Allerdings waren sowohl die Zufahrt als auch der Innenhof ebenfalls sehr schmal. Der Möbeltransporter passte so gerade durch die Zufahrt. Und für den Möbellift bot sich lediglich der extrem steile Winkel von fast 90 Grad an, um das vierte Obergeschoss zu erreichen.

Waghalsig war die Aktion dennoch nicht. Die Profis von DMS Altevogt hatten die Situation stets im Griff. Um für Sicherheit zu sorgen, verbanden sie den Außenaufzug mit dem Metallgeländer des Balkons. Und auch sonst gab es keine Schäden zu vermeiden. So konnte der Umzug mit 40 Kubikmeter Umzugsgut wie geplant innerhalb eines Werktages abgewickelt werden.

AUTOBAHN GMBH. DMS Schneider & Schneider Logistik unterstützt Umstrukturierungen im Saarland



Neunkirchen – DMS Schneider & Schneider Logistik unterstützte den Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) im Saarland durch Neumöbellogistik. Der Wechsel von weit über hundert Mitarbeitern in die Autobahn GmbH erforderte Umstrukturierungen der Büroflächen. Für hausinterne Umzüge wurde eine Arbeitsgemeinschaft mit DMS Friedrich geschlossen.

Seit dem 1. Januar 2021 kümmert sich die Autobahn GmbH des Bundes um die Finanzierung und Verwaltung des gesamtdeutschen Autobahnnetzes. Sämtliche 13.000 Kilometer werden somit zentral von einer Gesellschaft in staatlicher Hand verwaltet.

Bis 2021 waren die 16 Bundesländer im Auftrag des Bundes für die Planung, den Bau und den Erhalt der Bundesfernstraßen zuständig. Die Zentralisierung der Zuständigkeiten in einer einzigen Institution ist das Ergebnis der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen, die der Deutsche Bundestag 2017 beschloss.

Im Saarland wurde die Verwaltung der Autobahnstrecken bislang vom Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) geleistet, der rund 530 Menschen beschäftigt. Die mit der Autobahn betrauten Mitarbeiter werden auch weiterhin die Betreuung der saarländischen Strecken übernehmen, künftig aber als Teil der Autobahn GmbH. Rund ein Drittel der Mitarbeiter des LfS wechselte deshalb zur GmbH des Bundes.

Neumöblierung und hausinterner Umzug

Für die betroffenen Mitarbeiter schuf man in den weitläufigen Gebäuden eine eigene Außenstelle. Umfangreiche Veränderungen der Büroflächen waren notwendig. »Für die nun zum 1. Januar 2021 anstehende Trennung der Aufgaben mussten beim LfS einige Umstrukturierungen an der Organisation und am Bürobestand vorgenommen werden«, erklärte Werner Nauerz, der das LfS leitet. Konkret geplant war der hausinterne Umzug von rund 300 Arbeitsplätzen. Außerdem wollte man große Teile des in die Jahre gekommenen Mobiliars durch Neumöbel ersetzen.

DMS Schneider & Schneider leistet Neumöbellogistik

Die Ausschreibung zur Einrichtung der Arbeitsplätze entschied der Anbieter Team 1 Einrichtungen GmbH aus Sulzbach für sich, der gleichzeitig Kunde bei DMS Schneider & Schneider ist. Der Einrichter überzeugte mit einem passenden Konzept und der Auswahl effizienter Büromöbel für die Ansprüche des LfS.



Für die Einbringung und Montage der Möbel beauftragte Team 1 folglich DMS Schneider & Schneider Logistik aus Saarbrücken.

Am 30. November begannen die Teams des Logistikers mit der Arbeit. Die Räume leerten sich zunehmend, während das Personal des Lfs weitgehend im Home Office arbeiten konnte. Team 1 lieferte die Neuware – insgesamt 15 Sattelzüge – in einzelnen Chargen ab dem 30. November. DMS Schneider & Schneider Logistik nahmen die Möbel vor dem Lfs entgegen. Entsprechend der zuvor definierten Raumplanung montierte das Umzugsunternehmen sämtliche neuen Arbeitsplätze nach und nach bis zum 18. Dezember.

Umzug in Arbeitsgemeinschaft mit DMS Friedrich Friedrich

Bereits ab dem 26. November war ein zweiter DMS-Betrieb tätig, mit dem Schneider & Schneider Logistik eine Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung des Auftrages geschlossen hatte. Bei den parallel zur Neumöblierung nötigen Umzugsarbeiten sorgte DMS Friedrich Friedrich für Unterstützung.

Den DMS-Kollegen kam die Aufgabe zu, zunächst die Räumung und Entsorgung des Altmobiliars vorzunehmen. Im Anschluss waren die täglichen Arbeitsmittel der Lfs-Mitarbeiter an den neuen Standort im Gebäude zu bringen. Akten, EDV-Technik sowie weitere Gegenstände für 300 betroffene Arbeitsplätze wurden rollend innerhalb des Hauses bewegt. Dies fand teils zeitgleich zur laufenden Fertigstellung der Neumöblierung statt. Die Teams des Griesheimer Logistikers räumten außerdem viele Bestandsmöbel um, die nicht durch Neuware ersetzt werden sollten.

Zum Jahreswechsel konnten die Mitarbeiter des Lfs und der Autobahn GmbH mit der Arbeit beginnen. Eine völlig neue Bürostruktur war pünktlich geschaffen.



RHENAG AG. Kurzfristiger Büroumzug für Energieversorger durch DMS Achnitz



Siegburg – Ein Wasserschaden an einem Bürogebäude der Rheinischen Energie AG machte einen kurzfristigen Teilmzug des Interieurs nötig. DMS Achnitz nahm rund 200 Kubikmeter Akten und Mobiliar auf Lager, bis die Siegburger Büros des Energieversorgers wieder einsatzbereit sind. Die Rhenag AG ist Stammkunde des Logistikers.

Im November 2020 leerte DMS Achnitz einen Teil der Siegburger Büros der Rhenag AG. Durch einen Wasserschaden am Flachdach des Gebäudes waren Umbauarbeiten notwendig geworden, die sich bis 2021 hinziehen werden. Um das Interieur während der Bauarbeiten zu schützen, beschloss man die Auslagerung von Mobiliar und Aktenarchiven.

Innerhalb von zwei Tagen beräumten die DMS-Umzugsprofis sämtliche betroffene Büroflächen. Mittels Außenaufzug waren die Rhenag-Arbeitsplätze auf kurzem Wege aus der Immobilie geholt. Im sicheren Containerlager des Siegburger Logistikers fanden die Lagergüter anschließend besten Schutz, bis die Büros wieder bespielt werden können.

Mitarbeiter, die durch die Umbaumaßnahmen betroffen waren, fanden schnell einen neuen Platz im Bürogebäude. Ein großer Teil der Rhenag-Belegschaft arbeitete aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen bereits im Home Office, so dass viele Arbeitsplätze im Gebäude frei waren. Um den Mitarbeitern die eigene EDV-Technik bereitzustellen, verteilte DMS Achnitz die Geräte an die gewünschten Arbeitsplätze.

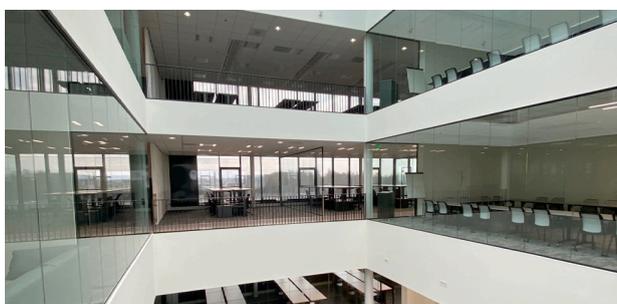
Die Rheinische Energie AG und DMS Achnitz verbindet ein langjähriges Vertrauensverhältnis. So ist die Rhenag seit vielen Jahren Stammkunde beim Siegburger Logistiker.

SHOP APOTHEKE. Neumöblierung für den Stammsitz des Online-Versandhandels durch DMS Niesen



Venlo, Niederlande – 2020 bezog die Shop Apotheke B.V. neue Büroräume am Stammsitz in Venlo. Mit der Einrichtung der Arbeitsplätze wurde der Möbelausstatter BOS GmbH beauftragt. Transport und Montage des Büromobiliars übernahm DMS Niesen aus Leverkusen. Der Umzugslogistiker realisierte das Projekt trotz schwieriger Umstände durch die Corona-Maßnahmen innerhalb von nur elf Tagen.

Heute lässt sich nahezu jedes Produkt online kaufen. Längst gilt das auch für Medikamente. Mehr noch: Der Medikamentenversand stellt einen riesigen Markt dar, den die Shop Apotheke B.V. bereits vor fast 20 Jahren erkannte. Der Onlinehändler mit Sitz in Venlo vertreibt Arzneimittel und Kosmetik über das Internet in mehreren europäischen Ländern. Ein Großteil der 2,8 Millionen Kunden stammt dabei aus Deutschland. Durch die Covid-19 Pandemie ist die Nachfrage nach Medikamenten aus dem Onlinehandel zuletzt sogar noch einmal spürbar gewachsen.



Am niederländischen Hauptsitz nahm die Shop Apotheke Europe nun eine Modernisierung vor: Das Unternehmen bezog neue Büroräume und Lagerhallen.

BOS GmbH vertraut regelmäßig auf Projekterfahrung von DMS Niesen

Bei der Einrichtungsgestaltung der neuen Büros entschied man sich für den Anbieter BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH. Das Unternehmen ist spezialisiert auf innovative Arbeitsplätze und moderne Büroraum-Gestaltung.

Mit dem Transport sowie der Einbringung und Montage aller Neumöbel wurde DMS Niesen betraut. Schon viele Jahre arbeitet BOS mit dem Leverkusener Logistiker zusammen, der daher das volle Vertrauen des Einrichters genießt.

450 Arbeitsplätze und Kantine in nur 11 Tagen eingerichtet

Für die Arbeitsplätze der Versandapotheke brachte NIESEN elektrisch-höhenverstellbare Schreibtische, Rollcontainer, Schränke und Bürodrehstühle nach Venlo. Zudem wurden 222 moderne Doppelarbeitsplätze, sogenannte Benches, transportiert und in den modernen neuen Räumlichkeiten montiert.





Innerhalb von nur elf Tagen richtete der Logistiker rund 450 Arbeitsplätze für die Shop Apotheke ein. Auch das Mobiliar der Kantine fand seinen Weg in die Immobilie und wurde fachgerecht montiert. Parallel führte DMS Niesen den Rücklauf des angefallenen Verpackungsmülls aus dem Gebäude und deren Entsorgung durch – immerhin 200 Kubikmeter, was etwa sechs kompletten LKW-Ladungen entspricht.



Schwierige Rahmenbedingungen durch Covid-19-Regularien

Täglich kamen 20 Mitarbeiter der Möbelspedition zum Einsatz, die im Rahmen der aktuellen Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen arbeiten mussten. So galten selbstverständlich die Masken-Pflicht und die Abstandsregel von 1,5 Metern. Maximal zwei Personen pro Fahrzeug durften die Grenze in Richtung der Niederlande passieren, was für DMS Niesen einen Pendelverkehr erforderlich machte. Für den gesamten Projektlauf waren detaillierte Ablaufpläne sowie ein Threat-Risk-Assessment zu erstellen. Dennoch – oder vielleicht gerade aufgrund der Schwierigkeiten – waren die Shop Apotheke wie auch Möbelausstatter BOS sehr zufrieden mit Verlauf des Projekts.

ARCHIVUMZUG. 300 laufende Meter Akten von DMS Altevogt im Münsterland transportiert



Münsterland – Im Dezember 2020 leistete DMS Altevogt aus Lengerich einen umfangreichen Archivumzug für ein Amtsgericht der Heimatregion. 300 laufende Meter Gerichtsakten wechselten ihre Lagerstätte. Der Logistiker transportierte die wichtigen Dokumente in ein Großarchiv, wo sie Platz für die weitere Aufbewahrung finden.

Sorgfältig räumten die Umzugsprofis die Archivregale des Amtsgerichts aus und verpackten die Dokumente in stabile Umzugskartons. Auf Paletten gestapelt, wurden die Kartons mit Stretchfolie umwickelt. Dies sorgt für stabile Pakete und schützt das Transportgut auch vor äußeren Einflüssen.

KLIMANEUTRALE UMZÜGE. Merck und DMS Friedrich Friedrich mit zukunftsweisender Partnerschaft



Oliver Gerheim (links) und Dieter Held (Merck)

Darmstadt – Eine langjährige Kooperation verbindet den Chemiekonzern Merck und DMS Friedrich Friedrich. Seit vielen Jahren ist der DMS-Logistiker ein Rahmenvertragspartner von Merck. Beide Unternehmen sind in Darmstadt und Umgebung beheimatet und jeweils Branchen-Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Als Umzugsspezialist sorgt Friedrich Friedrich fortan dafür, dass Umzüge bei Merck komplett klimaneutral sind.

Seit vielen Jahren bereits kooperieren das Darmstädter Chemieunternehmen Merck und Umzugslogistiker DMS Friedrich Friedrich miteinander. Im Rahmenvertrag vertraut Merck dem Logistiker sämtliche Umzugsleistungen an seinen Standorten in Darmstadt und Gernsheim an. Die Umzugsspedition realisiert dabei Laborumzüge, Bürorumzüge, Inhouse-Dienstleistungen und allgemeine Transporte für das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt.

Rahmenvertrag mit Klimaaspekt

Nun wurde der Rahmenvertrag erneuert und dabei um einen entscheidenden Aspekt ergänzt. Betriebsinterne Umzüge bei Merck werden seit 2020 gänzlich klimaneutral umgesetzt, indem sie über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden.

Das Angebot »klimaneutral umziehen«, das DMS Friedrich Friedrich 2011 einführte, macht dies möglich. Dabei errechnet der spezialisierte Dienstleister Climate Partner den Emissionswert in Anspruch genommener Umzugsleistungen des Kunden. Zahlreiche Kunden nutzen das Angebot bereits.

Ausgleich von 37.290 kg CO₂ im Jahr

Im Falle von Merck bedeutet das rund 37.290 kg CO₂ im Jahr, die nun kompensiert werden. Dieter Held, Leiter des »Strategic Contracting« bei Merck äußert sich hochzufrieden über die klimaneutrale Partnerschaft. »Friedrich Friedrich ist für uns seit vielen Jahren ein sehr verlässlicher Partner, und Klimaschutz wie auch Nachhaltigkeit sind wichtige Ziele in unserer langfristigen Strategie. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, einen bedeutenden Vertragspartner hierfür zu gewinnen.«

Auch Oliver Gerheim, Geschäftsführer von DMS Friedrich Friedrich, freut sich, dass sich die vor 10 Jahren getroffene Entscheidung einmal mehr als vorausschauend erweist: »Dass wir als Umzugsunternehmen in der Lage sind klimaneutrale Dienstleistungen anzubieten, war ein Kriterium, um weiterhin als Rahmenvertragspartner tätig zu sein.«

Beide Unternehmen sind seit Jahren in Projekten aktiv, die das Ziel verfolgen, Treibhausgasemissionen und Energie einzusparen. Bei Merck verantwortet eine zentrale Organisation weltweit die Klimaschutz-Schritte der einzelnen Standorte. Beim Gernsheimer DMS-Betrieb ist man stolz, sich darin als wichtiger Baustein qualifiziert zu haben.

ALTERNATIVE. DMS Diebold kooperiert mit Lastenbike-Kurier »Green Speed Donkey«



Offenburg – Es muss nicht immer der 7-Tonner sein ... Die Umzugsspedition DMS Diebold kooperiert zukünftig mit dem Lastenrad-Kurierdienst »Green Speed Donkey«. Der kleine Spezialist übernimmt beispielsweise den Transport von Packmaterial und kleineren Möbelstücken zum Endkunden. Damit setzt der DMS-Betrieb auf eine umweltfreundliche Alternative für kleinere Strecken rund um Offenburg.

Fahrradkuriere gelten schon länger als die umweltfreundliche und zügige Liefer-Alternative vor allem in engen Innenstädten. Wo PKWs oder Transporter im Stau stehen und sich durch zähen Verkehr quälen, kommen Fahrräder flink voran. Über Fahrradwege, durch kleine Gassen, Parks oder geparkte Autos hindurch finden Dokumente, Post- oder kleine Warensendungen schnell ihr Ziel.

Moderne Lastfahrräder erlauben aber auch den Transport größerer Güter. Das beweist das kleine Unternehmen »Green Speed Donkey« aus Offenburg. Neben Briefen und Paketen bietet der Lastenbike-Kurier nämlich auch die Lieferung von sperrigen und schweren Gütern aller Art. Mit seinem Lastenrad samt Cargo-Anhänger kann »Green Speed Donkey« seine Fracht sogar wettergeschützt ausliefern.

Eine sinnvolle Kooperation

Schnell, leistungsstark und dabei nachhaltig: Das hörte sich für DMS Diebold vernünftig an. Die Offenburger Umzugsspedition ging daher eine Kooperation mit Frank Kandzia ein, dem Gründer des Fahrrad-Kurierdienstes.

Dieser übernimmt nun die Einrichtung von Halteverbotszonen sowie die Auslieferung von Packmaterial an die Kunden der Möbelspedition. Vorteil: der DMS-Betrieb muss vergleichsweise kleineres Gut wie Parkverbotschilder oder Umzugskartons nicht mehr extra mit einem Lieferwagen durch die Stadt transportieren. Das spart Zeit und schont die Umwelt. Zudem freut sich das Kurier-Unternehmen über regelmäßige Aufträge.

Denkbar für die Zukunft ist laut Geschäftsführer Pascal Ding sogar, dass kleinere Neumöbel-Lieferungen durch Green Speed Monkey erfolgen.

DMS Diebold und Green Speed Donkey – grüner wird's nicht. Und es zeigt sich: Es muss nicht immer der 7-Tonner-LKW sein.



SELF-STORAGE. DMS Niesen erweitert Kapazitäten auf 61 Lagerboxen



Leverkusen – Im November 2020 erweiterte DMS Niesen seinen Self Storage-Lagerpark in Leverkusen. Seitdem stehen insgesamt 61 Lagerboxen zur Anmietung über flexible Laufzeiten bereit. Privatpersonen und Unternehmen finden sicheren Schutz für die Einlagerung von zum Beispiel Möbeln, Handelswaren oder auch kleineren Fahrzeugen.

Self Storage erfreut sich einer großen Beliebtheit. Verschiebbare Lagerboxen können zu überschaubaren Preisen und flexiblen Laufzeiten angemietet werden. Die Mieter erhalten rund um die Uhr Zugang zu ihrer Lagerbox und können sich unkompliziert von Ballast befreien. Umzugsgut, Möbel, Handelswaren oder technische Geräte finden sicheren Raum zur Einlagerung. Wird das Lagergut benötigt, reicht eine kurze Fahrt zur Lagerbox.

Auch DMS Niesen aus Leverkusen bietet Self Storage an. Dafür setzt der Logistiker auf Lagercontainer aus Stahl, die maximalen Schutz bieten. Als Seecontainer bewähren sich

die Lagereinheiten standardmäßig auf mehrwöchigen Schiffstouren bei Wind und Wetter. Und auch zur Einlagerung »auf dem Land« entfalten sie ihre volle Qualität. Die Container bieten perfekten Witterungsschutz gegen Feuchtigkeit und Schimmel. Auch ein hoher Brandschutz ist gewährleistet.

Erweiterung auf 61 Lagerboxen

Im November 2020 erweiterte DMS Niesen die Kapazitäten am Standort in Leverkusen-Quettingen auf 61 Lagereinheiten. Die Boxen teilen sich in zwölf 10-Fuß-Container sowie 49 größere 20-Fuß-Container auf. Das Fassungsvermögen liegt bei rund 16 m³ beziehungsweise 33 m³. In der kleineren Box könnte beispielsweise das Mobiliar einer 40 m² großen, normal eingerichteten Wohnung eingelagert werden. Entsprechend kann die größere Box das Inventar einer 80 m² großen Wohnung aufnehmen.

NACHHALTIGKEIT. DMS Frey & Klein mit neuem E-Mover



Simmern / Ohlweiler – Wie bereits viele DMS-Betriebe setzt auch DMS Frey & Klein zunehmend auf E-Mobilität. Zuletzt schaffte das Umzugsunternehmen aus dem Hunsrück einen neuen Mercedes EQV Elektro-Van an.

»Nachhaltig umziehen mit eMobilität« steht auf der Seite des geräumigen Fahrzeugs geschrieben. Der wendige e-Mover wird die Teams bei vielfältigen Aufgaben rund um die Umzüge unterstützen. Die Beförderung kleinerer Personengruppen ist ebenso möglich wie der Transport von Umzugskartons oder technischer Gerätschaften.

SPIELZEUGSPENDEN. DMS Achnitz unterstützt Sammelaktion von Kölner Gemeinde



Köln – Soziales Engagement ist von unschätzbarem Wert für die Gemeinschaft. Gerade in diesen schwierigen Tagen ist die gegenseitige Unterstützung wichtig. So unterstützt DMS Achnitz die gemeinnützigen Aktionen des engagierten Kölner Pfarrers Franz Meurer, der für seinen Einsatz weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Pfarrer Meurers katholische Gemeinde liegt in den Kölner Vierteln Vingst und Höhenberg, wo die gesellschaftliche Schere teils weit auseinander geht. Meurer hilft den Men-

schen vor Ort mit Kleider- und Essensausgaben, Ferienfreizeiten für Kinder und Weiterbildungs-Programmen für Arbeitslose. Der Pfarrer verbindet dabei Liturgie und Diakonie in besonderer Weise. Sein Engagement brachte ihm viel Anerkennung und überdies mehrere Ehrungen ein.

Seit über 10 Jahren bereits unterstützt die DMS Achnitz ehrenamtlich die Initiativen des Pfarrers und seiner Gemeinde St. Theodor und St. Elisabeth. So etwa initiierte Spendenaktion für Spielzeug.

Immer wieder sammeln Schüler unterschiedlicher Schulen dabei Spielwaren für die Spendenaktionen. Diese gehen dann an Kinder aus sozial schwächeren Familien, denen eine Anschaffung nicht möglich ist. Getreu dem Motto Meurers: »Nix is esu schläch, dat et nit für jet jot es.« (»Nichts ist so schlecht, dass es nicht für irgendwas gut ist.«)

Umzugslogistiker DMS Achnitz holt die gespendeten und in der Schule gesammelten Spielsachen ab und transportiert diese dann zur Gemeinde. Was bei diesen Aktionen zusammenkommt, versetzt auch die Siegburger Umzugsspedition immer wieder in Staunen. Beim DMS-Betrieb freut man sich, wenn der Transporter der Spedition einmal mehr bis zum Bersten voll ist.



Kirche St. Theodor der Pfarrei St. Theodor und Elisabeth

FRANKFURTER FRAUENFRIEDENSKIRCHE. Wiedereinrichtung von 40 Kirchenbänken durch DMS Adrian



Frankfurt – Die Frankfurter Frauenfriedenskirche wurde über mehrere Jahre saniert. Dafür eingelagerte Kirchenbänke lieferte die DMS Adrian nach Abschluss der Arbeiten wieder aus. Auch das Einräumen übernahm die Wiesbadener Möbelspedition. Unterstützt von Friedrich Friedrich und Höhne-Grass, den Partnern aus der Unternehmensgruppe.

Der einzige Kirchenbau im deutschsprachigen Raum, dessen Errichtung auf die Initiative von Frauen zurückgeht, steht im Frankfurter Stadtteil Bockenheim. Die Frauenfriedenskirche wurde 2017 Hauptsitz der neu gegründeten Sankt Marien Pfarrei. Gemeinsam mit dem Gemeindehaus ist die Kirche seither Heimat der aus sechs zusammengefassten Gemeinden bestehenden Pfarrei.

Erhebliche Gebäudeschäden machten aber eine Sanierung der Frauenfriedenskirche notwendig. Das denkmalgeschützte Bauwerk von 1929 wies an vielen Stellen Risse auf, zudem hatten sich Teile des Bodens gesenkt. Leitungen waren marode, Wände porös und der einstmalige bunte Originalanstrich im Innern verfallen. Drei Jahre dauerten die Arbeiten, inklusive der Erneuerung der Statik.

Die Sanierungsarbeiten an dem monumentalen Kirchenbau begannen 2017. Mit deren Abschluss im Herbst 2020 wurde das Gotteshaus nun wieder mit dem imposanten Innenanstrich versehen und auch der Einrichtung ausgestattet.

Hauptbestandteil der Einrichtung sind die 40 großen Kirchenbänke der Frauenfriedenskirche. Diese waren über den Zeitraum der Sanierungsarbeiten beim Logistiker DMS Höhne-Grass eingelagert. Im Oktober wurden sie schließlich von DMS Adrian zurück in die Kirche transportiert und sogleich eingeräumt.

Alles verlief reibungslos, so dass die Gemeinde nun wieder Platz nehmen kann für den Gottesdienst. Beim Projekt wurde die Umzugsspedition DMS Adrian von ihren DMS-Schwesterunternehmen DMS Friedrich Friedrich und DMS Höhne-Grass unterstützt.



BETRIEBSERWEITERUNGEN. DMS Friedrich Gruppe erweitert Selfstorage sowie Büro- und Lagerflächen



Neue Gebäude von DMS Friedrich Friedrich

Griesheim / Mainz – Die Friedrich Gruppe vergrößert sich. DMS Friedrich Friedrich übernimmt am Griesheimer Stammsitz eine zusätzliche Gewerbefläche im Umfang von 5.000 qm. Neben der 1.000 qm großen Lagerhalle verfügt diese über Büros und Freiflächen. Derweil erweitert der Mainzer Umzugslogistiker DMS Höhne-Grass das Selfstorage-Angebot am Standort Mainz um 1.000 qm.

Am Griesheimer Firmensitz von DMS Friedrich Friedrich erweiterte man das Betriebsgelände um eine 5.000 qm große Liegenschaft. Neben der 1.000 qm großen Lagerhalle verfügt das Areal über großzügige Freiflächen sowie Büros.

Die Büros waren ursprünglich für die kontinuierliche Vergrößerung der kaufmännischen Belegschaft gedacht. Im Rahmen der Covid-19-Schutzmaßnahmen wurden die neuen Räume aber umgehend für die räumliche Ausdehnung der Arbeitsplätze genutzt. Auf diese Weise konnte der Logistiker die Auflagen im Rahmen der Corona-Epidemie einhalten. So kam der Zukauf der neuen Flächen genau im richtigen Moment.

Die zusätzlichen Lagerflächen sollen künftig für rund 200 Lagercontainer und Wechselkoffer sowie einen Entsorgungsbereich genutzt werden. Zudem soll das Tochterunternehmen KS Büromöbel Teile der Lagerhalle übernehmen, was eine flexiblere Raumnutzung der Geschäftsbereiche ermöglicht. Im Gewerbegebiet »Am Nordring« verfügt die DMS Friedrich Gruppe somit inzwischen über 38.000 qm Nutzfläche. Davon sind 22.000 qm überdachte Lagerflächen.

Mehr Fläche für Self-Storage in Mainz

Auch DMS Höhne-Grass erweiterte seine Flächen kürzlich. Der Lagerlogistiker aus Mainz mietete den »Musikerturm« an und schafft damit zusätzliche 1.000 qm Lagerfläche am bisherigen Standort seines SB-Lagerhauses. Dieses liegt in der »Alten Waggonfabrik« in Mainz-Mombach.

Sobald die Arbeiten im Musikerturm im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sind, vergrößert sich die Gesamtfläche des dortigen Self-Storage-Parks auf weit über 3.000 qm.



Self-Storage von DMS Höhne-Grass

VIRTUELLER MARKTLAUF. DMS Schweinsteiger unterstützt Sportevent mit besonderem Corona-Konzept



Auslosung der Preise 2020

Holzkirchen – 2020 musste der mittlerweile traditionelle Holzkirchener Marktlauf in seiner üblichen Form ausfallen. Damit keine Lücke in der Historie des Sportevents entsteht, dachten sich die Initiatoren ein besonderes Konzept aus. DMS Schweinsteiger unterstützte bei der Umsetzung.

Der Holzkirchener Marktlauf gehört seit 15 Jahren zum festen sportlichen Programm im oberbayerischen Landkreis Miesbach. 2019 gingen 776 aktive Läufer gemeinsam auf die Strecke – eine Rekordzahl. 2020 musste der gemeinsame Lauf aufgrund von Covid-19 freilich ausfallen. Der Event an sich fand aber trotzdem statt. Mit einem besonderen Konzept!

Im Rahmen eines virtuellen Marktlaufs konnten Läufer die beiden festgelegten Strecken einfach selbst ablaufen. Die benötigte Zeit wurde online per App an den Radsport- und Laufclub Holzkirchen (RSLC) übertragen, der den Marktlauf organisiert. Der Lauf fand nicht wie üblich an einem einzigen Sonntag statt. Vielmehr hatten die Sportler den gesamten Oktober Zeit, um die Strecken zu absolvieren. Preise wurden unter allen Teilnehmern einfach verlost, so dass die Laufzeit diesmal nur eine untergeordnete Rolle spielte.



Läufer in 2019

DMS Schweinsteiger fördert gerne regionale Events

Wie in allen Jahren lebte der Marktlauf auch 2020 von vielen Unterstützern, Spendern und Sponsoren. DMS Schweinsteiger fördert regionale Projekte gerne und gehört seit Jahren zu den aktiven Begleitern des Sportevents.

»Ich finde immer gut, wenn etwas auf die Beine gestellt wird. Gerne unterstütze ich regionale Events und Vereine. Diese tun etwas für den Zusammenhalt und bieten auch Kids eine sinnvolle Beschäftigung.« So erklärt Uwe Mayer, Geschäftsführer von DMS Schweinsteiger, seine Motivation.

In normalen Jahren hilft DMS Schweinsteiger beispielsweise tatkräftig, wenn es um den Aufbau von Bauzäunen am Zielinlauf des Marktlaufes geht. Auch Tische für die Siegerehrung in einer Schulaula werden vom ortsansässigen Logistiker bewegt. Schließlich trägt Mayer stets mit einer Geldspende zum Gelingen des Laufes bei.

Im Coronajahr 2020 unterstützte DMS Schweinsteiger beim Aufbau des virtuellen Laufs. So übernahm das Umzugsunternehmen die Installation von Aufstellern am Streckenrand. Auf diesen waren QR-Codes angebracht, die von den Läufern per App gescannt werden konnten. So wurden die Streckenzeiten an die Organisatoren übertragen.

Bei der Auslosung der Preise konnte man deshalb auch einen Umzugskarton mit der Aufschrift »Schweinsteiger« sehen. Darin waren die Namen der Teilnehmer enthalten. Und entgegen mancher Befürchtung war die Menge der Läufer auch 2020 beachtlich: immerhin 334 registrierte Personen hatten am virtuellen Marktlauf teilgenommen.

ENGAGEMENT. Weihnachtsspenden der DMS Friedrich Gruppe durch Corona noch bedeutender



Oberarzt Dr. med. Markus Freff (links) und Oliver Gerheim

Viele Jahre bereits engagieren sich die Unternehmen der Friedrich Gruppe gemeinnützig in der Region. Soziales Engagement betrachtet man bei den DMS-Betrieben Friedrich Friedrich, Adrian und Höhne-Grass dabei nicht nur als guten Brauch. Sondern vielmehr als elementaren Teil der eigenen gesellschaftlichen Verantwortung.

Auch 2020 unterstützten die Umzugsspeditionen daher verschiedene regionale Institutionen und Initiativen. Die globale Covid-19 Pandemie und ihre verheerenden Folgen ließen den Spenden dabei umso mehr Bedeutung zukommen. Denn die Weihnachtsspenden wurden nach einem extrem schwierigen Jahr bei den Adressaten dringender benötigt als sonst. Und daher erneut dankbar entgegengenommen.

Wie im Jahr zuvor bereits, spendete die **DMS Friedrich Friedrich** 1.000 Euro an die Kinderkliniken Prinzessin Margarete in Darmstadt. Oberarzt Dr. med. Markus Fref nahm den symbolischen Spendenscheck von Oliver Gerheim entgegen. Der Friedrich Friedrich-Geschäftsführer betonte: »Wir sind immer wieder beeindruckt vom Engagement der Darmstäd-

ter Kinderkliniken Prinzessin Margarete und freuen uns einen Beitrag dazu leisten zu können«.

DMS Höhne-Grass unterstützte erneut die Mainzer Tafel e.V. mit einem Betrag von 1.000 Euro. Der regionale Ableger der bundesweiten Initiative verteilt in Mainz Lebensmittel an Bedürftige. Im Rahmen der Übergabe hob Höhne-Grass Betriebsleiter Ralf Feller das ehrenamtliche Engagement der Tafel hervor: »Mit unserer Spende möchten wir diesen gesellschaftlich wichtigen Einsatz unterstützen und einen Teil zur sozialen Gerechtigkeit beitragen«.

In Person von Betriebsleiter Jens Mikoteit überreichte **DMS Adrian** eine Spende von 1.000 Euro an das Kinderhospiz Bärenherz. Den symbolischen Scheck nahm Christin Kunz entgegen, die Koordinatorin Ehrenamt und Fundraising beim Kinderhospiz Bärenherz. »Auch an Bärenherz geht die Corona-Krise nicht spurlos vorbei. Umso dankbarer sind wir für die langjährige Unterstützung der J. & G. Adrian, die mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag zum dauerhaften Erhalt der von uns geförderten Kinderhospize leistet.«



Spendenübergabe an die Mainzer Tafel e.V. durch Ralf Feller



Marie-Christin Kunz und Jens Mikoteit

**Wir wünschen
Ihnen ein
schönes und
erfolgreiches
Jahr 2021!**

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:

DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669